

<Simon von Wehlen> rechnet im Raitbuch mit verschiedenen Familiaren des NvK den Lohn für die seit dem 22. Juli 1453 geleisteten Dienste ab und listet die Familiaren auf.

Die Generalraitung des Simon von Wehlen enthält zum Tag der hl. Maria Magdalena (22. Juli), dem Zahlungstermin für viele Familiarengehälter, systematische Aufstellungen der Familiaren des NvK. Eine ähnlich konzentrierte Liste findet sich nochmals zum 29. September 1455 (s. künftig AC II 4 unter diesem Datum). Darüber hinaus sind zu zahlreichen anderen Daten Einstellungen und Zahlungen an Familiare notiert, welche in den Acta Cusana unter den entsprechenden Daten Erwähnung finden. Unsere Liste bringt die Gehaltszahlungen, soweit sie dem Datum 22. Juli zugeordnet werden konnten (A) sowie die in der Amtraitung aufgeführte systematische Familienliste (B). Da die Unterscheidung zwischen Nachnamen und Berufsbezeichnungen häufig nicht eindeutig ist, wurde im Zweifelsfall die Kleinschreibung gewählt (z.B. Petrus marstaller). Die im folgenden abgedruckten Texte folgen den Notizen in HA 27323.

A Gehaltszahlungen und Einstellungen

1) Johannes Rutsch¹⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 97^r; ebd. HA 27325 p. 20. Zu den Hss. s.o. Nr. 3995.

Conventus est ipso die Marie Magdalene anno etc. liii pro vii Rh. Et est solutus de illo anno liii et incipit iterum annus eius eodem die Marie Magdalene.

2) Jacob maler²⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 98^v.

Hews et ego³⁾ fecimus rationem cum eo et habuit vii lb. et sic plene fuit solutus, presente Adolfo 5 iudice⁴⁾.

3) Esemle⁵⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 98^r; ebd. HA 27325 p. 18.

Conventus est in die Marie Magdalene anno etc. liii pro xxiiii lb. Et est solutus de illo anno liii. Item ad dictamen domini Leonhardi ad huc de duobus annis preteritis, quibus servivit domino et quibus non fuit conductus, habuit xxxii lb., et sic plene fuit solutus et dedit quitanciam.

4) Hainricus Walpod⁶⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 100^r.

Conventus est per omnia ut Johannes Rutsch.⁷⁾ Feci rationem finaliter cum eo dominica post Exaltationis sancte crucis (16. September 1453) ratione theolonei in Clausen: omnibus perceptis et expositis hincinde compensatis, defalcato eciam salario suo, remansit obligatus domino vi lb., quas remisit de gracia. Et incipit de novo annus eius ipso die Marie Magdalene de anno etc. liiii.

5) der alt Petrus marstaller⁸⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 101^r.

Non est conventus, sed habet vestitum.

6) Friderich stall knab⁹⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 101^r.

Non est conventus, sed habet vestitum et amictum.

7) Sigmund portener¹⁰⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 101^r.

8) Conradus coquinus minor

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 99^r.

9) Smert kōch¹¹⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 99^r.

Dominus Wygandus¹²⁾ convenit eum de mense decembris anno etc. l pro annuo salario xii Rh. et unam vestem ad voluntatem domini. Debet eciam habere iiii paria calceorum. Et est solutus de annis l, lii, liiii.

10) Jorig Pawmgartner, stalmaister¹³⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 97^r; ebd. HA 27325 p. 17.

Conventus est ipso die Marie Magdalene pro viii Rh. anno etc. liii. Et est solutus de anno etc. liii et incipit iterum annus eius in die Marie Magdalene anno etc. liiii, et omnia preterita sunt hincinde sublata.

11) Petrus Mulentir¹⁴⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 97^v; ebd. HA 27325 p. 17.

Conventus est per omnia ut Rutsch. Martis post Exaltacionis sancte crucis (18. September 1453) feci rationem cum eo: defalcato salario mansit obligatus ii Rh., i duc., xxx den., de quibus remisi de gracia ii Rh., i duc. et xxx den., quia laboravit diligenter in Sabiona. Et incipit annus eius iterum ipso die Marie Magdalene anno etc. liiii etc.¹⁵⁾

B. Liste der Familiaren:

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA, 27323 f. 102^m.

Erw.: Meuthen, Peter von Erkelenz 712.

Sequuntur capellani: dominus Jacobus¹⁶⁾, dominus Hainricus Sottern¹⁷⁾, magister Symon Welen¹⁸⁾, Petrus Florentinus¹⁹⁾, dominus Johannes de Bastonia²⁰⁾, Laurencius²¹⁾.

Scutiferi: Johannes Raesfelt²²⁾, Weinegher²³⁾, Petrus Erkleis²⁴⁾, Mathias Blumart.²⁵⁾

Officarii: Hainricus kuchemaister²⁶⁾, Hainrich kelner²⁷⁾, pistor²⁸⁾ cum servitore²⁹⁾, Sigmund metziger³⁰⁾, Albertus wagenknecht³¹⁾, Hach³²⁾, Johannes Luft de Monaco³³⁾, Symon Nar³⁴⁾, Augustin Narrer³⁵⁾, der alt Peter³⁶⁾, Corngin³⁷⁾ custos omnium, der kuchenknab, Cristoff screyber³⁸⁾, Teusch³⁹⁾, item iudex⁴⁰⁾ cum uno famulo, item famulus Hews⁴¹⁾, item Fritz scherg, item Peter wesserer⁴²⁾.

5 metziger: *folgt gestr.* xxxii lb. | wagenknecht: *folgt gestr.* xxiiii lb. 6 kuchenknab: *korr. aus* kuchenbub. Cristoff: *darüber gestr.* Crissto.

1) Hans Rutsch von Zwischenwasser. S.o. Nr. 3538. Vgl. auch einen undatierten Eintrag in der Hofamtsraitung des Hans Heuss des Jahres 1454/55; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5, f. 13^v: Item so hab ich geben umb erczney in marstal zw den pfärten dem Rutschen smid und Werndlein iiiii lb. perner. *Es folgt u.a. ein Eintrag über eine Abrechnung mit Herman sätlär in gagenbürtichait des Rutschen. Auf f. 14^r folgt ein Eintrag:* Item so hab ich geben dem Rutschen in die silberchamer iiiii ellen leinbat z̄w dem silber, dy ellen umb v gr., facit xx gr. *Er war also u.a. mit den bischöflichen Finanzen beschäftigt.*

2) Zum Hofmaler Jakob von Seckau s.o. Nr. 3542 Anm. 2.

3) Hans Heuss, Hofamtman, und Simon von Weblen, Rentmeister des NvK.

4) Adolf von Oberweinper, Stadtrichter zu Brixen; s.o. Nr. 2935 Anm. 2.

5) S.o. Nr. 3540.

6) Heinrich Walpot, Kölner Kleriker, in dieser Zeit mit der Aufsicht über die Bauarbeiten zu Klausen betraut; s.o. Nr. 3541.

7) S.o. bei Anm. 1.

8) Vgl. oben Nr. 3806 und unten Nr. 4153, 4372. Er erhält am 16. Oktober i par schüch für 7 gr.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 13^v.

9) Vgl. Nr. 4153.

10) Seine Dienstzeit lief bis St. Pankratius (12. Mai); sein Gehalt betrug 25 lb.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r. Vgl. auch BRIXEN, DA, HA 28296 f. 1^r: Heinrich Gussenbach erhält von Hans Heuss 10 lb. per manus Sigmundi portularii (1454 April 13). Ebd. auch erwähnt: eine portenstube.

11) Vgl. Nr. 3806.

12) Wohl Wigand Mengler von Homberg, Kanoniker am Aachener Marienstift. Im Dezember 1450, als der Koch eingestellt wurde, befand sich Mengler zusammen mit NvK in Rom; s.o. Nr. 944. Vermutlich hatte Smert koch NvK also auch auf der Legationsreise gedient und war ihm nach Brixen gefolgt.

13) S.o. Nr. 2866, 3799, 3933.

14) S.o. Nr. 3539, 3740. Er erhielt 1454/55 ein Paar neue Schuhe für 7 gr.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 13^v.

15) Zu den Bautätigkeiten in Säben s. auch Nr. 3539, 3916, 4083.

16) Jakob Lotter, Dompropst.

17) Heinrich Soitern, Sekretär des NvK.

- 18) *Simon von Wehlen, Neffe und Rentmeister des NvK.*
- 19) *Petrus de Aleiis, der Walch, Sekretär des NvK; s.o. Nr. 2623f., 3492, 3498, 3682, 3742, 3768.*
- 20) *Jean de Bastogne, häufig genannter Sekretär des NvK.*
- 21) *Lorenz Hamer, Kanzleischreiber des NvK.*
- 22) *Johannes Rasveld; vgl. Nr. 946, 3373, 3503; Meuthen, Die letzten Jahre 310f.*
- 23) *Wohl Leonhard von Weineck; s.o. Nr. 3493 (1453 Juni 24).*
- 24) *Peter von Erkelenz, Sekretär und enger Vertrauter des NvK.*
- 25) *Matthias Blomaert, Lütticher Kleriker; s.o. Nr. 3683 (mit weiteren Verweisen); Meuthen, Die letzten Jahre 305, 310.*
- 26) *Heinrich Gussenbach, Küchenmeister des NvK.*
- 27) *Heinrich Kellner, Kellermeister des NvK; vgl. Nr. 3499, 3782, 3784, 3858, 4015f.*
- 28) *Seine Dienstzeit lief bis Fastnacht (18. Februar 1455); vgl. den Eintrag über eine Lohnzahlung von 21 lb.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r. Zu ihm vgl. auch ebd. f. 14^r: Item so hat der phister chaufft peytel tûch zu sand Linharczstag (6. November 1455) umb iii lb.*
- 29) *Vgl. BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 14^r: Item so hab ich geben den mülknechten von dem waiczen ze fürben (reinigen) und ze peyteln iiiii gr.*
- 30) *Vgl. Nr. 3565, 3658. Seine Fleischkäufe sind in der Amtsraitung des Hans Heuss verzeichnet; s.o. Nr. 4120. Seine Dienstzeit lief bis Fastnacht; sein Lohn betrug 25 lb.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r. Vielleicht ist er identisch mit Sigmund Metzger (Fleischbäcker), Lebensmann des Hochstifts (s.o. Nr. 2994) und Vater des Johann, genannt Sigel oder Sigellein (nach dem Namen seines Vaters), welcher seinerseits regelmäßig als Fleisch- und Fischlieferant für NvK erwähnt ist. Vgl. Nr. 3656, 3863, 3913, 4120, 4295.*
- 31) *Albert, mehrfach genannter Fuhrmann des NvK; vgl. Nr. 3500. Seine Dienstzeit lief bis Mariä Lichtmess (2. Februar); sein Lohn betrug 20 lb.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r. — Vom 29. September 1454 bis 2. Februar 1455 war Lamprecht wagenknecht angestellt. Am 25. April 1455 stellte Hans Heuss zudem Jacob wagenknecht für ein Jahr und ein Gehalt von 25 lb. ein; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r.*
- 32) *Vielleicht identisch mit Peter von Hachenberg (Hachenbach), Kanoniker zu St. Florin in Koblenz; s.o. Nr. 3995. Er erhielt 1454/55 zwei Paar neue Schuhe für 1 lb.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 13^v.*
- 33) *Vgl. eine Notiz über ein Paar neue Schuhe für ihn für 5 gr.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 13^v.*
- 34) *Für ihn sind zwei Paar neue Schuhe für 14 gr. vermerkt; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 13^v.*
- 35) *Auch Augustinus Fatuus. Vgl. oben Nr. 3911, 4028 und unten 4130.*
- 36) *Petrus Marstaller; s.o. Anm. 8.*
- 37) *Wohl identisch mit dem mehrfach genannten Körnlein; s.o. Nr. 3980, 3982. Vgl. auch BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r: Eintrag über Chorndlein öchsen knecht, mit einer Dienstzeit bis Mariä Lichtmess und einem Gehalt von 25 lb. Vgl. auch ebd. f. 14^r: Item so hab ich chaufft dem Chorndlein ii leylachen (Bettücher) für xx gr.*
- 38) *Christoph Krell, Kanzleischreiber des NvK; s.o. Nr. 2664 Anm. 1.*
- 39) *Vgl. Nr. 4038: Wilhelm Teutsch von Mülbach.*
- 40) *Erasmus Gerbard, Hofrichter des NvK; s. Nr. 4038.*
- 41) *Rudolph, Knecht und Schreiber des Hans Heuss, Hofamtman zu Brixen; namentlich genannt in BRIXEN, DA, HA 28296 f. 1^r. Hans Heuss selbst taucht in der Liste der Familiaren nicht auf, gehört aber zweifellos dazu. Sein Gehalt betrug für das Abrechnungsjahr 1454/55: 23 m., 5 lb., 3 gr.; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^v.*
- 42) *Zu ihm s.o. Nr. 4154. Vgl. auch BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 18^r mit einem Eintrag über Hänsel wassrer mit einer Dienstzeit bis Mariä Lichtmess (2. Februar 1454 – 2. Februar 1455) und einem Gehalt von 25 lb. Vgl. auch ebd. f. 17^r: Item dem Peter wassrer, das er den anger wässert, iii lb. perner.*